

Inhalt

Johannes Henrich von Heiseler:

Zum gesellschaftlichen und politischen Bewußtsein der arbeitenden Jugend in der Bundesrepublik S. 5

Wolfgang Gehrcke (Bundesvorsitzender der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend):

Die Lage der Jugend in der Krise und die Entwicklung des Bewußtseins in der Aktion S. 33

Diskussionsbericht S. 56

I. Bedingungen gewerkschaftlicher und politischer Arbeit im Betrieb S. 57

1. Solidarische Aktionen Jugendlicher auf Betriebsebene — Scheinbare Interessenkonflikte zwischen Jugend- und Erwachsenenbereich S. 66

2. Disziplinierung betrieblicher und gewerkschaftlicher Interessenvertreter S. 69

3. Probleme der Berufsausbildung S. 73

II. Aktionen der Arbeiterjugend während des Sommers 1975 S. 78

1. Voraussetzungen und auslösende Faktoren für die verstärkte Bewegung der Arbeiterjugend S. 78

2. Neue Möglichkeiten der Jugendarbeit der Kommunisten und neue Probleme S. 82

III. Theoretische Erkenntnis und praktisch-politische Erfahrung S. 85

1. Einflüsse auf das Bewußtsein der Arbeiterjugend; politische Auseinandersetzung im Betrieb; Aufgaben der SDAJ S. 85

2. Krisenauswirkungen auf das Verhalten Jugendlicher S. 91

IV. Bündnispolitik S. 93

1. Das gemeinsame Handeln verschiedener Jugendorganisationen im Februar 1975 in Hamburg S. 93

2. Arbeiterjugend und Studenten S. 96

3. Arbeiterjugend und Schüler	S. 97
4. Beitrag der JP zur Erziehung klassenbewußter junger Arbeiter	S. 98
V. Verschiedene Gruppen der Arbeiterjugend	S. 103
1. Maoistische Jugendgruppen	S. 103
2. Besondere Faktoren des Bewußtseins der Landjugend	S. 107
3. Soziale Diskriminierung von Mädchen und jungen Frauen	S. 110
4. Probleme Westberliner Jugendlicher	S. 115
VI. Gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit	S. 117
1. Historische Entwicklung der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit	S. 117
2. Die Einbeziehung verschiedener Gruppen der Arbeiterjugend in die Gewerkschaftsjugendbewegung	S. 122
a) Gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit mit Schulabgängern der 9. Volksschulklasse	S. 122
b) Zum Problem der Einbeziehung von arbeitslosen Schulabgängern in die Arbeit der Gewerkschaftsjugend	S. 123
VII. Kulturelles Verhalten Jugendlicher	S. 128
1. Arbeiterjugend und Jugendkultur	S. 130
2. Freizeit und Jugendzentrum-Initiativen	S. 134
3. Tendenzen und Erfahrungen der Jugendzentren-Bewegung in Klein- und Mittelstädten der BRD und ein Vergleich mit der Lehrlingszentren-Bewegung von 1969—1972	S. 138
4. Zum Medienverhalten Jugendlicher	S. 148
a) Arbeiterjugend und Fernsehen	S. 150
b) Kommerzielle und demokratische Jugendpresse	S. 153
5. Aufgaben und Schwächen fortschrittlicher Jugendliteratur	S. 155
VIII. Bildungsarbeit der Unternehmer — Reaktionäre Jugendpolitik	S. 157
IX. Politische Aktivitäten Jugendlicher in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen	S. 160
1. Entwicklung der internationalen Solidarität unter der Arbeiterjugend	S. 160

2. Antimilitaristisches Bewußtsein der Arbeiterjugend	S. 163
3. Arbeitende Jugend und Wahlkampf (Wahlergebnis Bremen 1975)	S. 167
X. Jugendpolitik im Sozialismus	S. 169

Anhang

Material zum Referat von J. H. von Heiseler	S. 175
---------------------------------------------	--------